

# Gemeinde Kittendorf

## Öffentliche Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kittendorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 25.06.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindezentrum Kittendorf

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Thomas May

##### Mitglieder

Tina Hauschild  
Norbert Maischak  
Jens Reichert  
Harry Weinert  
Andy Wolf

##### Verwaltung

Berit Neumann

#### Abwesend

##### Mitglieder

Sven Lange

entschuldigt

**Gäste:** 10 Einwohner der Gemeinde, unter anderem Frau Hanke und Herr Schröder

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.05.2025
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen des Bürgermeisters
- 4.1 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 14.05.2025
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Aufgabenübertragung nach § 127 Abs. 4 KV M-V Anlagerichtlinie 2025/GVKi/015
- 5.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kittendorf über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern 2025/GVKi/018
- 5.3 Erneuerung eines Teichüberlaufs im Ortsteil Mittelhof 2025/GVKi/020
- 6 Anfragen der Gemeindevertreter
- 7 Sonstiges

## Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 14.05.2025
- 2 Beschlussvorlagen
- 2.1 Grundstücksangelegenheiten 2025/GVKi/021  
Veräußerung des Flurstücks 194 und einer Teilfläche von dem Flurstück 195, jeweils aus der Flur 3 der Gemarkung Kittendorf
- 2.2 Grundstücksangelegenheiten 2025/GVKi/022  
Veräußerung von dem Flurstück 43 aus der Flur 1 der Gemarkung Claudorf
- 2.3 Anbau eines Carports bis 30m<sup>2</sup> an die bestehende Feuerwehr in Kittendorf 2025/GVKi/019

- 3 Sonstiges
- 4 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es sind 6 Mitglieder anwesend.

Im Anschluss erfolgt durch den Vorsitzenden die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung der Sitzung. Der Vorsitzende informiert ebenfalls alle Anwesenden darüber, dass der Tagesordnungspunkt 5.1 von Amtswegen zurückgezogen wurde.

---

### 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.05.2025

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 14.05.2025.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

\*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

---

### 3 Einwohnerfragestunde

Herr Schröder fragt, ob die Arbeiten auf der Fläche von dem Gemeindezentrum abgeschlossen sind. Herr May informiert die Anwesenden darüber, dass diese abgeschlossen sind. Die Gehwegplatten wurden zwischenzeitlich wieder angehoben, es wurde Rasen ausgesät und der Weg wird bald wieder hergestellt. Entsprechend einer Rückfrage wird nochmal überprüft, ob ordentlich ausgesät wurde.

Herr Schröder spricht an, dass die Garagen auf dem Gemeindegrundstück durch den Sandtransport beschädigt wurden. Herr May wird dies dem Gemeindearbeiter mitteilen.

Herr Schröder beschwert sich darüber, dass der Verein Miete für den Vereinsraum zahlen muss, obwohl die Mieter in der ehem. Schule keine Miete für den Raum von dem ehem. Gemeindebüro zahlen müssen. Herr May entgegnet, dass er diese Entscheidung getroffen hat. Durch diese Entscheidung entstehen keine größeren Kosten, weil eine Nutzung selten vorkommt. Frau Hanke spricht an, dass die Gemeinde dennoch die Nebenkosten für die private Nutzung von dem Raum übernimmt. Frau Hauschild weist darauf hin, dass die

Gemeinde den Mietern noch Sachleistungen schuldet. Das Entgegenkommen ist ebenfalls gerechtfertigt, weil die Mieter die gemeindliche Fläche in diesem Bereich sehr gut auf eigene Kosten pflegen.

Herr Schröder fragt, ob der Gemeindearbeiter auf Kosten der Gemeinde mit dem Gemeindeauto fährt. Herr May entgegnet, dass das Auto von dem Gemeindearbeiter in der Werkstatt ist und er deswegen auf das Auto von der Gemeinde angewiesen ist. Die Spritkosten übernimmt der Gemeindearbeiter selbst. Frau Hauschild schlägt in diesem Zuge vor, dass der Gemeindearbeiter ein Nutzungsentgelt für diesen Zeitraum an die Gemeinde zahlen muss.

Frau Hanke fragt, wann die Sitzbänke in der Gemeinde aufgestellt werden. Herr Weinert informiert darüber, dass die Bretter heute angekommen sind. Die Bänke werden demnächst aufgestellt.

Herr Schröder spricht an, dass der Gemeindearbeiter öfter von Bürgern gesehen wurde, wie er Zweige von den Gemeindeflächen auf Privatflächen geworfen hat. Herr May bittet darum, dies schriftlich bei der Gemeinde anzuzeigen.

Herr Schröder äußert, dass der Gemeindearbeiter immer eine halbe Stunde Mittagspause macht, obwohl ihm dies bei einem 6-Stunden-Tag nicht zusteht. Herr May antwortet, dass ihm eine halbe Stunde Pause laut dem Arbeitsvertrag zusteht. Dies soll nochmal eindeutig geprüft werden (**Hauptamt – Personalamt**).

Frau Hanke weist darauf hin, dass die Pflastersteine von dem Bürgersteig nach der Verlegung der Glasfaserkabel teilweise locker sind. Herr May informiert darüber, dass nach der Fertigstellung eine Begehung mit den Vertretern geplant ist. Dabei können die betroffenen Bürger gerne teilnehmen.

Herr Hauschild fragt Herrn Maischak, wie der Stand bezüglich der Straßenausbesserung in Oevelgünde ist. Herr Maischak sagt, dass Herr May mit der Firma sprechen wollte. Laut Herrn May gab es einen Wechsel bei den ausführenden Firmen, wodurch es schwierig wird den richtigen Ansprechpartner zu finden. Eine Ausbesserung erfolgt jedoch hoffentlich im Rahmen des Straßenausbaus in Clausdorf.

Herr Hauschild fragt Herrn Maischak wie der Stand bezüglich des Antrags für eine 30er Zone in Kittendorf ist. Herr Maischak äußert, dass er mit Frau Michael vom Bauamt gesprochen hatte. Diese wollte angeblich einen Termin vereinbaren. Es soll nun ein Termin durch die zuständige Person beantragt werden. Herr May weist darauf hin, dass Frau Jakel die zuständige Person in der Amtsverwaltung ist. Vor 2 Jahren wurden 30er Zonen für alle Ortsteile beantragt. Diese Begrenzung und ein Fußgängerüberweg wurden für Kittendorf als unrealistisch eingeschätzt, weil die Ortschaft nicht lang genug ist, um eine Begrenzung zu rechtfertigen.

Herr Schröder fragt, wann der Radwegausbau erfolgen soll. Herr May informiert darüber, dass der Radwegausbau in Kittendorf mit einer hohen Priorität eingestuft wurde. Durch die politischen Veränderungen wird dieser jedoch nicht so schnell umgesetzt. Es könnte jedoch zukünftig ein zuständiger Vertreter in die Gemeindevertretersitzung eingeladen werden.

---

#### 4 Informationen des Bürgermeisters

Herr May informiert darüber, dass die Hausanschlüsse am 26.06.2025 erfolgen werden.

Herr May teilt den Anwesenden mit, dass sich der Projektierer von dem angedachten Photovoltaik-Park gemeldet hat. Diese erarbeiten aktuell einen Plan für den Netzausbau in Richtung Altentreptow. In der Amtsverwaltung sind jedoch noch keine Unterlagen bzw. Anträge eingegangen. Zukünftig finden dann wieder Bürgerveranstaltungen und Ähnliches statt. Im Zuge dieser Information äußern sich die Gemeindevertreter enttäuscht darüber, dass es keine konkrete Rückmeldung bzw. Zwischeninfo von den Vertretern des Vorhabens gab.

---

#### 4.1 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 14.05.2025

2025/GVKi/017 - Grundstücksangelegenheiten Kauf- bzw. Vertragsangebot für eine Teilfläche von dem Flurstück 195 aus der Flur 3 der Gemarkung Kittendorf

---

### 5 Beschlussvorlagen

---

#### 5.1 Aufgabenübertragung nach § 127 Abs. 4 KV M-V

2025/GVKi/015

##### Anlagerichtlinie

Das Amt hat die Beschlussvorlage für Kittendorf zurückgezogen, weil die Gemeinde aktuell keine überschüssigen finanziellen Mittel zur Verfügung hat. Die Gemeindevertreter äußern, dass sie über die Vorgehensweise und Kommunikation von dem Amt sehr enttäuscht sind. Ein Beschluss entsprechend der angedachten Vorlage soll zu einem späteren Zeitpunkt gefasst werden.

##### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 127 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Übertragung der Aufgabe zum Erlass einer Anlagerichtlinie nach § 56 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf das Amt Stavenhagen.

##### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0	0	0	0

\*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

---

**5.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kittendorf über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern****2025/GVKi/018**

Das Amt hat die Beschlussvorlage für Kittendorf zurückgezogen, weil die Gemeinde aktuell keine überschüssigen finanziellen Mittel zur Verfügung hat. Die Gemeindevertreter äußern, dass sie über die Vorgehensweise und Kommunikation von dem Amt sehr enttäuscht sind. Ein Beschluss entsprechend der angedachten Vorlage soll zu einem späteren Zeitpunkt gefasst werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die angefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern der Gemeinde Kittendorf.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

\*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

---

**5.3 Erneuerung eines Teichüberlaufs im Ortsteil Mittelhof****2025/GVKi/020**

Herr Reichert verlässt den Raum, weil er befangen ist. Herr May erklärt den Anwesenden den Sachverhalt von der Beschlussvorlage. Frau Hauschild beschwert sich darüber, dass Herr Dr. Lattermann keine Kosten übernimmt, obwohl dieser mit der Fällung der Pappeln ebenfalls Verursacher des Problems ist. Herr Maischak schlägt vor, dass alle Gemeinden die Übergabe der Leitungen an den Wasser- und Bodenverband beschließen. Herr May hält dies für unwahrscheinlich und weist auf die daraus resultierenden steigenden Kosten für die Privatpersonen hin. Herr Maischak fragt, ob die finanziellen Mittel eingestellt sind bzw. ob diese mit einem Kredit finanziert werden. Herr May teilt mit, dass die Gelder eingestellt sind und nicht durch einen Kredit finanziert werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Kittendorf stimmt der Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens zur Erneuerung eines Teichüberlaufs im Ortsteil Mittelhof sowie der anschließenden Zuschlagserteilung durch den Bürgermeister zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	5	4	0	1

\*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

---

**6 Anfragen der Gemeindevertreter**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

## 7 Sonstiges

Herr Maischak spricht an, dass Frau Nörenberg verstorben ist und kein Vertreter bei der Beerdigung anwesend war. Herr May entgegnet, dass er einen Tag vorher da gewesen ist. Herr Maischak ärgert sich darüber, dass der Bürgermeister nicht anwesend war. Dies ist noch nie vorgekommen. Frau Hauschild weist darauf hin, dass Herr Maischak bei der Beerdigung indirekt als Gemeindevertreter anwesend war.

Frau Hauschildt äußert, dass in der letzten Gemeindevertretersitzung eine Zweitwohnsitzsteuer angesprochen wurde. Dies soll nun in der nächsten Sitzung thematisiert werden.

Frau Hauschildt schlägt vor, dass die Gemeinde eine Grundsteuer C einführt. Diese soll die Abgaben für die Besitzer von baureifen unbebauten Grundstücken erhöhen, wodurch ein Zugewinn von Einwohnern bzw. die Erhöhung der Einnahmen für die Gemeinde erzielt wird. Eine grundlegende Beratung zu dieser Steuer soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung erfolgen.

**Vorsitz:**

---

*Thomas May*

**Schriftführung:**

---

*Johannes Sedlak*